

## Montageanleitung Löten

1: Rohr mittels Rohrabschneider auf gewünschte Länge bringen.



2: Da es sich hier um reine Materialverdrängung handelt, bleibt ein Grat nach innen stehen



3: ... der - um den Fließwiderstand so gering als möglich zu halten - z.B. mit einer kleinen Messerklinge (die hier ist eigentlich zu groß) entfernt wird...



4: ...nach dem Motto "Wehret den (Widerstands-) Anfängen".



## Montageanleitung Löten

5: Nun mit einem Reinigungsvlies das Metall säubern/polieren



6: ... hat sich doch gelohnt, oder?



7: Nippel außen und Fitting innen dünn mit Lötpaste einpinseln. Den Pinsel NICHT an der Rohrkante Abstreichen!!



8: ... zusammenstecken



## Montageanleitung Löten

9: ... den Lötendraht "ablängen" (Praxistip: Maximallänge anzuschmelzender Draht entspricht in etwa dem Rohrdurchmesser).



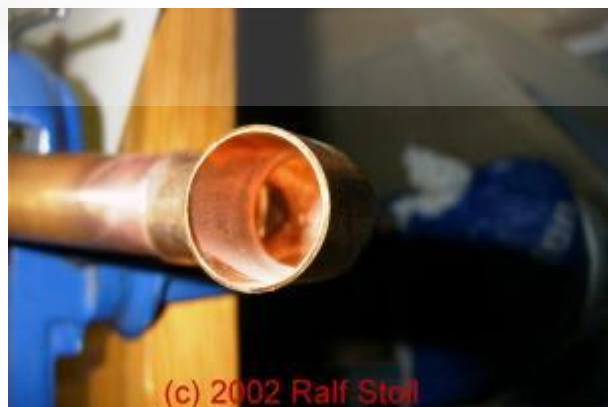
10: Rohr und Fitting gleichmäßig erhitzen, jedoch nicht "braten". Hierfür muß man etwas Gefühl entwickeln, ideal hat man es dann erwischt, wenn das Lot ohne weitere Hitzezufuhr abschmilzt. Danach mit dem Brenner nochmals den Bereich der Verdickung der Muffe rundherum kurz erwärmen ...



11: ...und die Verbindung ist fertig gelötet. Nun dem ganzen etwas Zeit zum abkühlen geben ...Nicht mit Wasser abschrecken!!



12: ... ein kurzer Kontrollblick ins Innere zeigt einen schön gefüllten Ringspalt ohne "Lötnase"



## Montageanleitung Löten

13: ... und mit einem feuchten Tuch die Lötstelle nachputzen ...



14: ... damit **das** später nicht passiert (jaja, auch ich habe geschludert).



15: Auch außen sieht man einen schön geschlossenen Ringspalt ohne Lötmasse



16: Für alle Zweifler und An-sich-selbst-Zweifler (also solche wie ich) wurde der Bogen hier mal aufgesägt, um tatsächlich zu erkennen, daß alles bestens ist.

